

**Protokoll****der 14. Generalversammlung der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo)  
vom 29. März 2023 in der Rythalle Soledurn****Traktanden**

Der Präsident eröffnet die 14. Generalversammlung der SGSo in der Rythalle und begrüsst die Anwesenden, im Speziellen die Stadtpräsidentin Stefanie Ingold, verschiedene Behördenvertreter und Gäste, die Mitglieder der neuen HESO-Geschäftsleitung sowie Marlene Sedlacek von der Solothurner Zeitung. Die Vorstandsmitglieder sind vollzählig anwesend. Er weist auf den eingeblendeten QR-Code hin, der zu einer allgemeinen Meinungsumfrage unter den Mitgliedern führt.

**1. Konstituierung der Generalversammlung**

Gemäss Eingangskontrolle sind 119 Personen anwesend. Davon sind 79 Personen stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt somit 40 Stimmen. Reto Gasser schlägt vor, offen abzustimmen. Als Stimmenzählerinnen werden Esther Wili und Monika Affolter gewählt.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde ordnungsgemäss verschickt. Es wird keine Änderung der Abfolge der Traktanden gewünscht. Innert Frist sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Für das Traktandum 10 (Information HESO) musste sich Rolf Fröhlicher leider entschuldigen lassen. Er wird vertreten durch Mario Witmer, dem HESO-Vizepräsidenten. Beim Traktandum 8 (Wahlen in den Vorstand) wird zusätzlich Sandra Bargetzi nominiert. Gemäss Art. 16 Abs. 3 der Statuten können Anträge zu traktandierten Geschäften jederzeit gestellt werden.

**2. Protokoll der 13. ordentlichen GV vom 15. März 2022**

Das Protokoll der letzten GV wurde vom Vorstand genehmigt. Es wurde auf den Sitzen verteilt. Es werden keine Änderungen gewünscht. Damit wird dieses einstimmig und mit bestem Dank an den Verfasser Charlie Schmid genehmigt.

**3. Jahresbericht 2022**

Der Präsident ergänzt den Jahresbericht mit einem kurzen Rückblick auf die fünf Mitgliederanlässe. Im Mai informierte die Post über die aktuelle Poststellen-Situation in der Stadt und ihr Dienstleistungsangebot. Der Besuch der Sommerfilme im August auf der Krummturmschanze bleibt mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in sehr guter Erinnerung. Auch der traditionelle HESO-Rundgang war mit 90 Personen sehr gut besucht. Gemeinsam mit dem KGV wurde im November schliesslich ein informativer Anlass zum Thema Energieversorgung organisiert.

Zusätzlich wurden zwei «Round Tables» veranstaltet – im Juni im Chuchilade und im September im Restaurant Enge. Hier fand ein reger Gedankenaustausch mit den städtischen Detailhandelsbetrieben statt. Es wäre wünschenswert, wenn diese Anlässe noch etwas besser besucht würden.

Nebst dem Erfreulichen, erwähnt der Präsident auch das Unerfreuliche. Am 26. April 2022 musste der Vorstand schweren Herzens die Absage der 42. Ausgabe des Solothurner Märetfeschts bekanntgeben. Danach entschied der Vorstand, das Fest in seiner bisherigen Form nicht weiterzuverfolgen. Der Vertrag mit dem bisherigen Verein OK Märetfescht wurde im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Eine interne Task Force hat die Arbeiten aufgenommen, um für die Zukunft ein qualitativ hochwertiges Stadtfest zu konzipieren. Ziel ist, dass im nächsten Jahr ein Stadtfest durchgeführt werden kann, das diesen Namen verdient.

Aus dem politischen Bereich erwähnt der Präsident die angelaufene Mitwirkung zum Parkraumkonzept 2023. Das neue Konzept weise einige Ansätze auf, die wohl in die richtige Richtung zielten. Allerdings könne man beispielsweise mit dem Anstieg der Gebühren für Jahresparkkarten für Firmen von 240 auf 600 Franken kaum einverstanden sein. Er empfiehlt allen Anwesenden, sich in der Mitwirkung einzubringen, insbesondere da derzeit politisch eher ein rauer Wind fürs Gewerbe weht. Auch der SGS-So-Vorstand wird noch Stellung beziehen.

Zum Abschluss zeigt sich Gasser erfreut, dass die Innenstadt wieder mindestens gleich belebt ist wie vor der Pandemie. Zum bunten und lebendigen Angebot gilt es aber weiterhin Sorge zu tragen. Er begrüsst zudem die 21 Neueintritte des vergangenen Jahrs und bedankt sich schliesslich beim Vorstand und dem Geschäftsführer für die gute Zusammenarbeit.

Der im Geschäftsbericht abgedruckte Jahresbericht des Präsidenten wird ohne Fragen und Einwände aus der Versammlung zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht**

Charlie Schmid erläutert die Jahresrechnung und geht dabei auf einzelne Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz ein. In der Bilanz ist der Bestand der Gutscheine etwas zurückgegangen. Das Eigenkapital beträgt 118'000 Franken. Bei den Mitgliederbeiträgen ist ein leichter Zuwachs zu verzeichnen. Ansonsten gab es bei den Erträgen keine grossen Veränderungen. Im Aufwand entfällt der grösste Posten auf das Marketing, welches seinerseits zu einem Drittel aus der Weihnachtsbeleuchtung besteht. Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand fiel leicht höher aus insbesondere wegen der GV und höheren Repräsentationskosten nach Corona. Im ausserordentlichen Ertrag wurde der Saldo aus dem Fonds Märetfescht verbucht, der zweckgebunden als Startkapital für ein neues Stadtfest zur Verfügung steht. Insgesamt resultiert somit ein Jahresverlust von knapp 7000 Franken. Der Revisionsbericht der BDO AG findet sich auf Seite 18 im Geschäftsbericht. Von der Revisionsstelle ist heute niemand anwesend.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

(Anmerkung: Die Vorstandsmitglieder sind bei diesem Geschäft nicht stimmberechtigt.)  
Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt. Reto Gasser dankt für das damit ausgesprochene Vertrauen.

#### **6. Tätigkeitsprogramm 2023**

Geschäftsführer Charlie Schmid erläutert das SGS-So-Tätigkeitsprogramm 2023: Er weist erneut darauf hin, dass der kantonale Frühlings-Sonntagsverkauf gemäss Beschluss der GV 2017 nicht mehr beworben wird. Die offenen Geschäfte sind aber auf [www.so-ist-offen.ch](http://www.so-ist-offen.ch) aufgeschaltet.

Die Aktivitäten umfassen einen Mitgliederanlass im Mai mit Swisscom und AEK zu den Bedrohungen von Cyber-Attacken für KMU, einem Tag der offenen Klapprampen im Rahmen des Projekts «SO klappt's!» am 29. Juni, den Besuch der Solothurner Sommerfilme im August, den HESO-Abendrundgang im September, die Bewerbung des kantonalen Herbst-Sonntagsverkaufs mit der erneuten Halloween-Familienaktion, das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung und schliesslich die verkaufsoffenen Advents-Sonntage mit der «Wiehnachtsreis». Der erste «Round Table» der Stadtgeschäfte hat am 16. Januar bereits stattgefunden, der nächste Termin ist am 19. April. Ziel ist es, sich einmal pro Quartal auszutauschen. Das Programm wird ohne Anmerkungen oder Ergänzungen entgegengenommen.

## **7. Budget 2023 / Mitgliederbeiträge 2024**

Charlie Schmid präsentiert das vom Vorstand genehmigte Budget 2023, in dem auch die Kosten der im vorherigen Traktandum erläuterten Jahrestätigkeiten berücksichtigt sind.

Es ist im Wesentlichen mit ähnlichen Erträgen wie 2022 zu rechnen. Eine grössere Veränderung betrifft die Entnahmen aus den Rücklagen für die abgelaufenen Gutscheine. 2023 ist das erste Jahr, in dem nur noch Gutscheine mit 5 Jahren Gültigkeit in Umlauf sind und ältere Gutscheine nicht mehr rückvergütet werden. Die Hochrechnung des entsprechenden Gutscheinkontos, das per Ende Jahr aufgelöst werden kann, zeigt, dass mit einem Ertrag von etwa 60'000 Franken zu rechnen ist. An dieser Stelle dankt der Geschäftsführer allen letztjährigen Sponsoren der SGS: Credit Suisse, Radio 32, Azeiger, Baloise, Manor, Regio Energie Solothurn und Stadt Solothurn.

Aufwandmässig steigt der Marketingaufwand, weil die Ausgaben für das Projekt «SO klappt's!» im aktuellen Jahr berücksichtigt werden müssen. Der Betriebsaufwand fällt höher aus, da der Vorstand vergrössert wird. Es wird mit einem Verlust von etwa 5000 Franken gerechnet.

Die Mitgliederbeiträge, die sich nach Rayon und Stellenprozenten berechnen, sollen für das Jahr 2024 unverändert bleiben. Die Versammlung genehmigt das vorliegende Budget einstimmig. Die Mitgliederbeiträge 2024 werden ebenfalls einstimmig genehmigt.

## **8. Wahl des Vorstands für die Amtsperiode 2023 bis 2026**

Da die dreijährige Amtsperiode ausläuft, müssen Vorstand und Präsidium neu gewählt werden. Vizepräsident Peter Kurz schlägt als Präsident bis zur GV 2026 Reto Gasser vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

Reto Gasser stellt die vier neuen Personen für den Vorstand vor. Es sind dies Yves Hauri, Fabian Schneider, Marc Trostel und Sandra Bargetzi. Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern stellen sich Brigitte Studer, Jürgen Hofer, Michael Marti, Daniel Wagmann und Urs Unterlerchner zur Wahl. Die Versammlung ist einverstanden, den Vorstand in globo zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Der Präsident verabschiedet Peter Kurz als Vizepräsident. Er gehörte seit 2016 als Verantwortlicher fürs Gutscheinwesen seitens Credit Suisse dem Vorstand an. Reto Gasser dankt ihm herzlich für sein langjähriges Engagement und überreicht ihm ein kleines Präsent.

## **9. Wahl Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2023**

Der Wiederwahl der BDO AG als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2023 wird grossmehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

## **10. Infos neues HESO-OK**

Infolge Abwesenheit von Rolf Fröhlicher informiert Mario Witmer als Vizepräsident über den Stand der Arbeiten an der HESO 2023. Das neue OK konnte die Übergabe mittlerweile erfolgreich abschliessen. Grosse Veränderungen sind im ersten Jahr unter der neuen Leitung keine geplant. Der Buchungsstand bei den Ausstellern ist gut. Witmer verweist auf das HESO-Forum, an welchem umfassend über die nächste HESO informiert wird.

## **11. Vergabe SGS-Anerkennungspreis**

Charlie Schmid dankt dem Preissponsor Raiffeisen, der sich bereit erklärt hat, den SGS-Anerkennungspreis für die nächsten drei Jahre mit einer Preissumme von 3000 Franken zu sponsern. Er dankt auch herzlich der Baloise Bank AG, die den Preis seit seiner Einführung 2011, insgesamt zehnmal gesponsert hat. Nach der Verlesung der Laudatio werden der Scheck und ein kleines Geschenk durch Andreas Probst, den Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Weissenstein an den Chef des Werkhofs der Stadt Solothurn, Thomas Henzi übergeben. Dieser dankt herzlich für die Anerkennung. Das Preisgeld soll in den alljährlichen Betriebsausflug fliessen.

## 12. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 13. Varia

Es gibt keine Wortmeldungen.

## 14. Grusswort Stadtpräsidentin Stefanie Ingold

Die Stadtpräsidentin bedankt sich für die Einladung. In ihrem Grusswort würdigt sie das Engagement der SGS, der HESO, aber auch von Region Solothurn Tourismus, die gemeinsam mit der Einwohnergemeinde versuchen, die Stadt zu attraktivieren. In allen Gremien haben auf Führungsebene erst kürzlich personelle Wechsel stattgefunden oder finden noch statt. Und so sei es wichtig, den Austausch zu fördern und das Vertrauen herzustellen. Wie wichtig Vertrauen sei, habe sich jüngst im Beispiel des Untergangs der CS gezeigt.

Abschliessend bedankt sich der Präsident herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie besonders bei:

- den Ganzjahrespartnern Credit Suisse und Radio 32
- der Raiffeisenbank Weissenstein für das Sponsoring des Anerkennungspreises
- der Powerhouse für die Technik
- und der Curry Factory, Bettlach fürs Catering.

Die GV schliesst um 20.15 Uhr.

Solothurn, 29. März 2023

Für das Protokoll:



Charlie Schmid